Austrian Trauma Days 2027

ÖGU Herbstkongress

Vorprogramm



© ÖAMTC/Schornsteiner

Becken- und Acetabulum-frakturen

Komplexes Gelenkstrauma – Knie

Anrechenbar für das ÖGU-Diplom: Module 7 & 9.2

ÖGU Österreichische Gesellschaft für Unfallchirurgie

06. – 08. Oktober 2027

Salzburg

Es wird angestrebt, die Tagung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings/Green Events auszurichten.

ATTUNE AND VELYS

Your expert hands, your alignment philosophy, our technology.
Unlock the power of the ATTUNE™ Knee System with VELYS™ Robotic Assisted Solution.



The *powerful* combination of ATTUNE™ and VELYS™ can:

- Reduce soft tissue releases[1] to restore knee function
- May accelerate patient recovery[1]

1 Enhanced Accuracy with VELYS™

VELYS™ Robotic Assisted Solution complements your technique with CT-free technology to enable precise implant placement for each patient. It also equips you with the information needed to preserve the soft tissue envelope, predict joint stability and work toward returning knee function[2].

2 Flexible Options for Stability

- 1mm insert thickness increments (for the first four options)
- Insert always matches femoral component
- 9 tibial tray sizes

3 Comprehensive Sizing

- Consistent AP increments
- 14 femoral components including 4 narrow



ATTUNE GRADIUS™ Curve provided 30% reduction in medial and 60% in lateral condylar sliding.[7]

Better than class survivorship

2.6%[8]

revision rate at 10 years for ATTUNE™ CR Cemented

Higher patient satisfaction

88%[8]

of patients are **satisfied** with the results of their ATTUNE™ Knee TKA surgery

References
1. Schiavi A, Donati R, Barnich W, et al. Robotic-assisted total knee arthroplasty reduces soft-tissue release while improving functional outcomes: a retrospective study. Knee. 2024;49:82-91.
2. Hunter M, et al. Influence of Soft Tissue Releases on 2 Year Outcomes in Total Knee Arthroplasty and Rate of Soft Tissue Releases in Robotic Assisted Surgery. Current Concepts in Joint Replacement; Dec 2023; Poster No P-104.
3. Tehi ATTUNE System, Brochure, EMAIL-DPSS-CMS0001903&DMS0001903&DMS0001903v1. Johnson & Johnson MedP.
4. Fabiagi, H., et al., Case series report of navigation-based in vivo knee kinematics in total knee arthroplasty with a cruciate-retaining femoral roller design. Arch Med Surg 2 [cited], 2017. 17: p. 33-37.
5. Pfitzner T, Moewis P, Stein P, et al. Modifications of femoral component design in multi-radius total knee arthroplasty lead to higher lateral posterior femoro-tibial translations. Knee Surg Sports Traumatol Arthrosc. 2017. doi: 10.1007/s00167-017-4603-7
6. Khaleeli M, Sharma A, Feilding TK, Griffin WL, Mason JB, Kuntsler MD. Kinematic Performance of Gradually Variable Radius Posterior-Stabilized Primary TKA During Various Activities: An In Vivo Study Using Fluoroscopy. J Arthroplasty. 2020;35(4):907-9.
7. Fitzpatrick, et al. The Influence of Design on TKR Mechanics during Activities of Daily Living. ORS 2012; Poster #2004.
8. National Joint Registry for England, Wales, Northern Ireland and the Isle of Man. Implant Summary Report for DePuy ATTUNE CR and ATTUNE PS Cemented. NJR Database extracted 31 Oct 2023, pages 13 & 14 – data derived from general health questions at 9 month post op follow-up.

DePuy Synthes



Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Unfallchirurg*innen,
Orthopäd*innen und Traumatolog*innen,
geschätzte Freunde, Förderer und Industriepartner,

mit großer Freude laden wir Sie zu den Austrian Trauma Days 2027, dem Herbstkongress der Österreichischen Gesellschaft für Unfallchirurgie, ein.

Traumatologie bedeutet, oft unter hohem Zeitdruck komplexe Entscheidungen zu treffen und Verantwortung über die gesamte Behandlungskette zu übernehmen – von der ersten Einschätzung über die Wahl der geeigneten Therapie bis zur Wiederherstellung von Funktion, Selbstständigkeit und Lebensqualität unserer Patient*innen.

Zunehmend komplexe Patient*innen, neue diagnostische und operative Möglichkeiten sowie steigende Anforderungen an Qualität und Patientensicherheit treffen auf begrenzte personelle und strukturelle Ressourcen. Umso wichtiger sind klare Behandlungskonzepte, fundierte Entscheidungen, interprofessionelle Zusammenarbeit und eine hochwertige Aus- und Weiterbildung.

Die Austrian Trauma Days bieten dafür eine eigenständige österreichische Plattform: wissenschaftlich fundiert, klinisch relevant und mit ausreichend Raum für Diskussion und persönlichen Erfahrungsaustausch.

Die Schwerpunkte 2027 liegen auf **Becken- und Acetabulumfrakturen** sowie dem **komplexen Gelenktrauma des Kniegelenkes.** Im Mittelpunkt stehen aktuelle Evidenz, praxisorientierte Entscheidungsalgorithmen, operative und konservative Therapieoptionen, Komplikationsmanagement und konkrete Fallbeispiele.

Bewährte Programmpunkte wie geladene Vorträge, freie wissenschaftliche Beiträge, Experimentelles Forum, Posterpräsentationen, Arbeitskreise, Workshops und Symposien werden ebenso fortgeführt wie die Angebote des Jungen Forums, das Katerfrühstück, die Jahreshauptversammlung, Preisverleihungen und der Empfangsabend.

Ein besonderes Anliegen bleibt die Förderung junger Kolleg*innen und des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die Tagung soll ihnen eine sichtbare Bühne für ihre Arbeiten und den unmittelbaren Austausch mit erfahrenen Kolleg*innen bieten. Auch das ÖGU-Diplom **„Vertiefende Unfallchirurgie | Traumatologie“** wird als strukturierte und nachhaltige Fortbildung weitergeführt.

Die Austrian Trauma Days stehen für wissenschaftliche Qualität, kollegialen Austausch und gemeinsame Verantwortung für die Zukunft unseres Faches. Ich freue mich darauf, Sie im Herbst 2027 persönlich begrüßen zu dürfen.

Mit besten kollegialen Grüßen

Prim. apl. Prof. Dr. Christian Kammerlander
Präsident der ÖGU

Österreichische Gesellschaft für Unfallchirurgie


© ÖAMTC/Schornsteiner

Vortrags- und Postereinreichung

Call for Abstracts

Vorträge und Poster werden ausschließlich elektronisch angenommen.
Abstracts können über unsere Homepage unter
www.unfallchirurgen.at
eingereicht werden.

Freie Vorträge können von 18. Jänner – 16. März 2027 zu folgenden Themen eingereicht werden:

Experimentelles Forum

Aus den Vorträgen des Experimentellen Forums wird der*die Preisträger*in des Günther-Schlag-Abstractpreises ausgewählt.

Günther-Schlag-Abstractpreis
Dieser mit € 1.000,– dotierte Preis wird für den besten Vortrag einer unter 35-jährigen Autorin oder eines unter 35-jährigen Autors vergeben und vom Ludwig Boltzmann Institut für experimentelle und klinische Traumatologie unterstützt. Berücksichtigt werden nur experimentelle Arbeiten. Der*die Preisträger*in wird im Rahmen der Vorträge des experimentellen Forums beim Herbstkongress ermittelt.

Postervorträge

Aus den Vorträgen der Postersitzung wird die*der Preisträger*in des Emanuel-Trojan-Posterpreises ausgewählt.

Emanuel-Trojan-Posterpreis
Der Emanuel-Trojan-Preis wird seit dem 80. Geburtstag von Univ.-Prof. Dr. Emanuel Trojan im Jahr 1999 von der Österreichischen Gesellschaft für Unfallchirurgie vergeben und von der Firma Johnson & Johnson MedTech unterstützt. Er ist mit € 1.000,– dotiert und wird für das beste Poster vergeben. Der*die Preisträger*in wird im Rahmen der Postervorträge des Herbstkongresses ermittelt.



Wissenschaftliches Programm

- Geladene Vorträge
- Freie Vorträge
- Experimentelles Forum
- Posterpräsentationen
- Sitzungen der Arbeitskreise
- Workshops & Symposien

Freie Vorträge können von 18. Jänner – 16. März 2027 zu folgenden Themen eingereicht werden:

Experimentelles Forum

€ 1.000,–
Günther Schlag Abstractpreis

Posterpräsentation

€ 1.000,–
Emanuel Trojan Posterpreis



Mut
haben wir.
Dich
brauchen wir.

© Sam Bradpiece/MSF, Demokratische Republik Kongo 2025.

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN

Ärzte ohne Grenzen sucht Dich!
Bewirb Dich jetzt: **msf.at/work-with-us**



©Radisson Blu

Allgemeine Tagungsinformation

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prim. apl. Prof.
Dr. Christian Kammerlander
Präsident der ÖGU
AUVA Unfallkrankenhaus Steiermark,
Standort Graz & Kalwang
Göstinger Straße 24, AT-8020 Graz
christian.kammerlander@auva.at

TAGUNGSSEKRETÄR

OA Dr. Alexander Wels
AUVA Unfallkrankenhaus Steiermark,
Standort Graz
Göstinger Straße 24, AT-8020 Graz
alexander.wels@auva.at

INDUSTRIEAUSSTELLUNG, TAGUNGSSEKRETARIAT

ÖGU Geschäftsstelle
Mag. Birgit Magyar & Mag. Cornelia Debnath
c/o Mondial Congress & Events
Operngasse 20b, AT-1040 Wien
+43 • (0)1 • 588 04 • 606/213
office@unfallchirurgen.at
www.unfallchirurgen.at

TAGUNGSORT / TAGUNGSHOTEL

Radisson Blu Hotel & Conference Centre
Fanny-von-Lehnert-Straße 7, AT-5020 Salzburg
+43 • (0)662 • 4688 • 2402
info.salzburg@radissonblu.com
https://www.radissonhotels.com/de-de/hotels/radisson-blu-conference-salzburg

Mondial GmbH & Co. KG ist Lizenznehmer des Österreichischen Umweltzeichens für „Green Meetings und Green Events"

AUSKUNFT
ÖGU Geschäftsstelle
Mag. Birgit Magyar &
Mag. Cornelia Debnath
+43 • (0)1 • 588 04 • 606/213
office@unfallchirurgen.at
www.unfallchirurgen.at

ÖGU Mitgliedschaft

MITGLIEDSBEITRAG 2026

- Kostenfreie Mitgliedschaft für Student*innen bis zum vollendeten 26. Lebensjahr (Ein Nachweis des Studiums muss durch jährliche Zusendung einer Kopie des Studierendenausweises an die ÖGU Geschäftsstelle erbracht werden.)
- € 70,– für Ärzt*innen in Ausbildung | MTA, Pflegepersonal, Physiotherapeut*innen, OP-Assistent*innen | Student*innen ab dem vollendeten 26. Lebensjahr
- € 220,– für Fachärzt*innen | Forschende

EINE ÖGU MITGLIEDSCHAFT BIETET FOLGENDE VORTEILE:

- **Kostenfreie Teilnahme** am Herbstkongress | Austrian Trauma Days der ÖGU, an den ÖGU Fortbildungen und ÖGU Arbeitskreissitzungen
- **ÖGU-Diplom** „Vertiefende Unfallchirurgie | Traumatologie“
- **Kombi-Mitgliedschaft** ÖGU-ÖGOuT: 50%ige Reduktion des ÖGU Mitgliedsbeitrags bei bezahlter ÖGOuT Mitgliedschaft für Ärzt*innen in Ausbildung und für Student*innen ab dem 26. Lebensjahr
- **Reduktion** des Mitgliedsbeitrags während einer gesetzlichen **Karenz**
- Sechs Ausgaben der Zeitschrift „**JATROS** – Orthopädie & Traumatologie Rheumatologie“ pro Jahr
- **Kostenfreier Zugang** zu OrthoEvidence (begrenzte Anzahl an Zugängen)
- Teilweise Rückerstattung der **Prüfungskosten** zum*zur Fachärzt*in für Unfallchirurgie oder für Orthopädie und Traumatologie (einmalig)

FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT UND DER JUNGEN MITGLIEDER:

- **ÖGU Reisestipendien zu unfallchirurgischen Kongressen**
- **Austrian Fellowship for Traumatology der ÖGU**
- **ÖGU Forschungspreise**
  Emanuel-Trojan-Posterpreis € 1.000,– | Günther-Schlag-Abstractpreis € 1.000,–
- **ÖGU Förderpreise für Open Access Publikationen**
  1. Preis € 1.500,– | 2. Preis € 1.000,–
- **ÖGU Wissenschaftspreise**
  je € 5.000,– für die beste klinische und die beste experimentelle Arbeit
- **ÖGU Forschungsförderung** zu € 3.000,–

Nähere Informationen finden Sie unter
www.unfallchirurgen.at

auva.at



Unfallheilbehandlung

mit modernsten Methoden und Technologien

In den Unfallkrankenhäusern der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) kümmern sich mehr als 2.800 hochspezialisierte Fachleute schwerpunktmäßig um Verletzte nach Arbeitsunfällen.

Mit modernsten Methoden und Technologien werden jährlich rund 303.000 Personen behandelt, davon etwa 33.400 stationär. Die Unfallheilbehandlung gehört – neben Prävention, Rehabilitation und finanzieller Entschädigung – zu den Kernaufgaben der AUVA als gesetzliche Unfallversicherung.

Impressum

Herausgeber

Österreichische Gesellschaft für Unfallchirurgie (ÖGU)
c/o Mondial Congress & Events
Mondial GmbH & Co. KG
Operngasse 20b • AT-1040 Wien
+43 • (0)1 • 588 04 • 606
office@unfallchirurgen.at • www.unfallchirurgen.at

Redaktion

Prim. apl. Prof. Dr. Christian Kammerlander, Präsident der ÖGU
OA Dr. Alexander Wels, Tagungssekretär
Mag. Birgit Magyar, ÖGU Geschäftsstelle
Mag. Cornelia Debnath, ÖGU Geschäftsstelle

Inhalt

Alle Angaben ohne Gewähr
Redaktionsschluss: 30. August 2026
Fotos: © AUVA UKH Steiermark
Cover © ÖAMTC/Schornsteiner
Änderungen vorbehalten.

Organisation des ÖGU Herbstkongresses

ÖGU Geschäftsstelle
c/o Mondial Congress & Events
Operngasse 20b • AT-1040 Wien
+43 • (0)1 • 588 04 • 606
b.magyar@mondial-congress.com
www.mondial-congress.com

Grafik

kreativ • Mag. Evelyne Sacher-Toporek
Bennogasse 26/11 • AT-1080 Wien
+43 • (0)1 • 416 52 27
office@kreativ-sacher.at • www.kreativ-sacher.at

Druck

Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag GesmbH
Mitterbergstraße 36 • AT-8962 Gröbming
+43 • (0)36 85 • 224 24 • 0
info@walligdruck.at

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10346-2608-1002

Mondial GmbH & Co. KG ist Lizenznehmer des Österreichischen Umweltzeichens für „Green Meetings und Green Events"

Mag. Evelyne Sacher-Toporek

– gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag GmbH, UW-Nr. 811

Behandlung von Hüftfrakturen ...
... dann denken Sie an Arthrex!

Der Arthrex Trochanternagel ist ein Hüftnagel der nächsten Generation, mit dem die Unzulänglichkeiten aktueller Systeme, wie zum Beispiel die Irritation der Schenkelhalsschraube, ineffiziente Arbeitsabläufe und der Verlust der rotatorischen Reposition behoben oder minimiert werden.

Better with BIO™

Biologische Augmentation
Das Nagelaugmentationssystem für den Trochanter ist so konzipiert, dass fließfähiges Knochentransplantatmaterial (INNOTERE Paste-CPC) gleichmäßig um die Zugschraube in einem einzigen Kit eingebracht werden kann.





Teleskop-Schenkelhalsschraube
Die Arthrex Teleskop-Schenkelhalsschraube ermöglicht einen kontrollierten, in sich geschlossenen Kollaps innerhalb der Schenkelhalsschraube.

Eine Schraube mit Linksgewinde ermöglicht das Einbringen bei Frakturen der linken Hüfte gegen den Uhrzeigersinn.



Innovative Implantatangebote

- Der ES-Nagel kombiniert die mechanischen Vorteile eines langen Nagels mit der einfachen Verwendung eines kurzen Nagels
- Für alle 3 Nägel ist eine Anti-Rotationsschrauben-option verfügbar

Mehr erfahren über den Arthrex Trochanternagel

arthrex.com

© 2026-05 Arthrex GmbH. All rights reserved. AD2-000671-de-DE_C

Arthrex®

WENN BECKENTRAUMA MEHR ERFORDERT.

ITS.

Wer Beckenfrakturen versorgt, kennt die Herausforderungen komplexer Anatomie und anspruchsvoller Repositionen. Das **ITS.** ***Pelvic Reconstruction System PHOENIX*** wurde entwickelt, um diese Anforderungen mit durchdachtem Implantatdesign und dedizierten Instrumenten zu unterstützen.



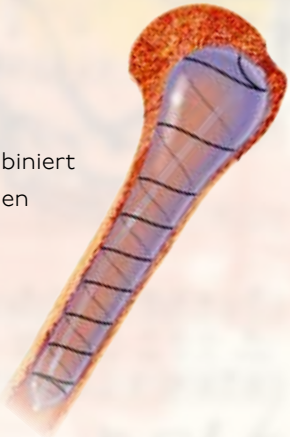


PRS PHOENIX

- Entwickelt für die Herausforderungen komplexer Beckenrekonstruktionen
- Anatomisch durchdachte Implantatdesigns entlang der Beckenanatomie
- Multidirektionale Winkelstabilität für individuelle Fixationsstrategien
- Large Fragment Rescue System – wenn Standardlösungen an ihre Grenzen stoßen

ILLUMINOSS
Fracture repair at the speed of light

Wenn minimalinvasive Versorgung gefragt ist. **IlluminOss®** kombiniert anatomische Anpassungsfähigkeit mit einer weichteilschonenden Implantationstechnik.



- Minimalinvasives Polymerimplantat
- Weichteilschonende Frakturversorgung
- Anatomische Anpassung für hohe Stabilität